



LESESWARM 2.0 LESESWARM FLIEGT AUS

Nach Zwingenberg, Bensheim, Hemsbach
und Weinheim

UNSTETE LYRIKLESUNGEN FÜR KULTURSCHWÄRMER 2022

Vier eher unübliche Abende an Orten entlang
der Bergstraße, an denen Sie und Ihre
Freund*innen schon immer mal Gedichten
lauschen wollten.

Teil des Bienen- und Dichterprojektes des
KULTour-Amtes Lorsch

Bildnachweis:

Folio 63r of bees; from the Aberdeen Bestiary,
Aberdeen University, Library MS24, um 1200

MITTWOCH, 11. MAI

„IM TINGELTANGEL TUT SICH WAS...“*

Ein Abend mit Fritz Graßhoff

Gastschwärmerin: Katharina Ziemann

| Zwingenberg
| Am Alten Amtsgericht, Obertor / Ecke Hohl
| Ab 19 Uhr (bei Regen: im Diefenbachsaal,
Bunter Löwe, Löwenplatz 6)

* Fritz Graßhoff

MITTWOCH, 8. JUNI

„HERZ, MEIN HERZ, WAS SOLL DAS GEBEN?“*

Gedichte für Paare

GastschwärmerInnen: Jeannette Giese und
Berthold Mäurer

| Bensheim
| Am Wambolter Hof / Hostinné-Platz
| Ab 19 Uhr (bei Regen: im Foyer des
Parktheaters, Promenadenstraße 25)

* Johann Wolfgang von Goethe

MITTWOCH, 13. JULI

„NUR EINE ROSE ALS STÜTZE“*

Gedichte jüdischer Lyriker*innen

Gastschwärmerin: Ulrike Lohrbächer

| Hemsbach
| Alte Synagoge, Mittelgasse 16
| Ab 19 Uhr (bei Regen: im Innenraum
der Synagoge)

* Hilde Domin

MITTWOCH, 10. AUGUST

„DIE SONNE IST EIN LUTSCHBONBON ...“*

Reimereien für Kinder

Gastschwärmerin: Ingrid Noll

| Weinheim
| Kreuzung Gerbergasse/Lohgasse
| Ab 19 Uhr (bei Regen: im Karlsberg Carré 10)

* Georg Bylinski

DER LORSCHER BIENESEGEN

Kirst, imbi ist hucze
Nu fluic du, vihu minaz, hera
Fridu frono in munt godes
gisunt heim zi comonne
Sizi, sizi, bina
Inbot dir sancte Maria
Hurolob ni habe du
Zi holce ni fluc du
Noh du mir nindrinnes
Noh du mir nintuinnest
Sizi uilu stillo
Uuirki godes uuillon

Christus, der Bienenschwarm ist ausgeflogen!
Nun fliege du, mein Tierchen, wieder her,
um in göttlichem Frieden, im Schutz Gottes
gesund heimzukommen.

Sitze, sitze Biene!

Das hat dir die heilige Maria geboten:
Abschied sollst du nicht nehmen,
zum Wald sollst du nicht fliegen,
weder sollst du mir entwischen,
noch sollst du mir entweichen!
Sitze ganz stille;
so wirke Gottes Wille.

Übersetzung: Karlheinz Platte

LESESCHWARM | DER GRUND

Wer sich mit Lorsch befasst, stößt rasch auf den Lorscher Bienensegen. Es ist ein Bannspruch, von einem Benediktiner-Mönch aus dem Kloster Lorsch kopfüber auf eine Buchseite notiert. Er stammt aus dem 10. Jh. und gehört zu den ältesten gereimten Dichtungen deutscher Sprache. Er beschwört das Bienenvolk, zum heimischen Stock zurückzukehren. Bis heute wird er von Imkern angewandt, wenn im Frühling ihre Bienenvölker ausschwärmen.

Ein Sprachschatz, der in unserem UNESCO Weltkulturerbe Kloster Lorsch wurzelt. Solcherart „angewandte Kunst“ begeistert uns. Allzumal in einer Zeit, da gerade die Lyrik als Form menschlichen Erlebens und der Kommunikation aus unserem Alltag zu verschwinden droht.

LESESCHWARM | DAS KONZEPT

Wir setzen unser Erfolgsformat fort! – Doch jetzt schwärmen wir von Lorsch aus, entlang der Bergstraße und laden damit alle Poesie-Begeisterten der Region besonders herzlich ein, sich dem Leseschwarm vor Ort anzuschließen - wo immer er sich niederlässt!

Die Verkehrsgesellschaft Gersprenztal verleiht uns als Sponsorin die Flügel: Von Lorsch aus fährt der Leseschwarm-Bus stets um 18 Uhr am Kaiser Wilhelm-Platz/Römerstraße ab* und bringt alle aus Lorsch in die jeweiligen Kommunen. Dort beginnt die Lesung stets um 19 Uhr (Adresse: siehe Veranstaltungsbeschreibung). – Natürlich ist auch die Busfahrt – wie die gesamte Veranstaltung) kostenlos (Danke, VGG).

*Im Bus sind immer 54 Sitzplätze

DIE ARBEITSBIENEN

Nicole Margraf, Karlheinz Mulzer, Sybille Römer, Heidrun Scheyhing, Renate Stippler, Margit Vogel haben sich zum LESESCHWARM 2.0 zusammengefunden. Unter dem Motto LESESCHWARM FLIEGT AUS schwärmen sie gemeinsam mit weiteren Lyrikbegeisterten aus Lorsch mit dem Bus kostenlos in vier Bergstraßenkommunen, wo sie auf weitere Kulturschwärmer*innen treffen, um – wie gewohnt- zweimal eine halbe Stunde lang Gedichten zu lauschen. Wir freuen uns auf viele Gäste vor Ort! Danke an die Verkehrsgesellschaft Gersprenztal VGG, die unserem LESESCHWARM 2.0 so großzügig Flügel verleiht! Danke an die Kommunen Zwingenberg, Bensheim, Hemsbach und Weinheim, wo sich der LESESCHWARM 2.0 über den Sommer 2022 überall niederlassen darf! Und Danke an unsere tollen GastschwärmerInnen!

WEITERE TEILE DES BIENEN- UND DICHTERPROJEKTES IM JAHR 2022:

- | Poesie-Verführung – Reimereien zum Reinbeißen (zum 22. UNESCO Welttag der Poesie), Auf dem Marktplatz, 18. März, 9 – 13 Uhr
- | Poesie-Verführung – Ins Blaue (zum 22. UNESCO WELT TAG der Poesie) Paul Schnitzer-Saal im Museumszentrum, Nibelungenstraße 35, 18 Uhr
- | Poesie fürs Hoftor – Lyrik im Vorübergehen 2022 zum Thema Frieden Im Mai bis Juni an den Hoftoren der Stadt
- | StadtLesen auf dem Benediktinerplatz 14. – 17. Juli von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- | Lorsch Schreibstube zum StadtLesen Mit Wandzeitung auf dem Benediktinerplatz, 14. – 17. Juli

Der LESESCHWARM 2.0 ist Teil des Bienen- und Dichterprojektes Eine Initiative des KULTour-Amtes Lorsch

Informationen unter www.lorsch.de oder im KULTour-Amt 0 62 51/59 67-501